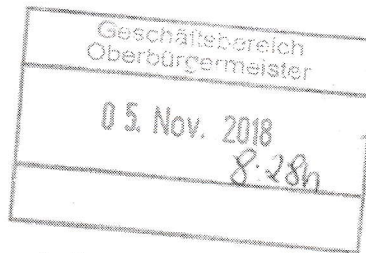


**SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover
 Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover
 FDP- Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover**

In den
 Gleichstellungsausschuss
 Verwaltungsausschuss



03.11.2018

1860

**Haushaltsplan 2019/2020 - Ergebnishaushalt
 Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
 Hannover zur DS 1297/2018**

Teilhaushalt: 15 – Büro Oberbürgermeister

Produkt: 11140 - Gleichstellungsangelegenheiten
 Zuschüsse an übrige Bereiche, 6. Modellprojekt gegen sexuelle
 Belästigung in Nachtclubs und Bars

Antrag zu beschließen:

Der Aufwand in 2019 in Höhe von	0	Euro	
Wird um	20.000	Euro	
auf insgesamt	20.000	Euro	erhöht.

Der Aufwand in 2020 in Höhe von	0	Euro	
wird um	10.000	Euro	
auf insgesamt	10.000	Euro	erhöht.

Die Summen von 20.000€ in 2019 und 10.000€ in 2020 werden für die Umsetzung des vom Rat beauftragten Modellprojekts gegen sexualisierte Gewalt und Belästigung in Nachtclubs und Bars benötigt unter dem Titel "Sicher feiern in Hannover". Damit sollen insbesondere die Fortbildungs- und Öffentlichkeitsarbeitskosten finanziert werden.

Im 2.Quartal 2020 ist dem Ausschuss ein Bericht vorzulegen.

Darin und somit rechtzeitig vor Einbringung des Haushaltsentwurfes für 2021 ist darzustellen, welche Mittel benötigt werden, um die Kampagne für andere Nachtclubs und Bars zu öffnen und zu verstetigen.

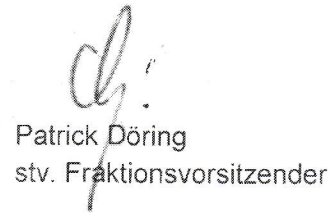
Begründung:

Das Referat für Frauen und Gleichstellung hat den Ratsauftrag zur Konzeptualisierung eines Modellprojekts zur Prävention sexualisierter Gewalt in Nachtclubs und Bars erfolgreich umgesetzt und namhafte Clubs für die Mitarbeit gewonnen. Damit das Modellprojekt nun den Schritt aus der Konzeption hin zur Umsetzung gehen kann, bedarf es der Zurverfügungstellung von Mitteln für die Erstellung von Informations- und Schulungsmaterialien sowie Fortbildungskosten. Da die Erstellungskosten der Kampagne einmalig anfallen, reduziert sich der Kostenbeitrag in 2020. Es ist davon auszugehen, dass bei erfolgreicher Umsetzung für eine Ausweitung und Öffnung der Kampagne für andere

interessierte Nachtclubs und Bars weitere Kosten für die Koordinierung anfallen, da diese nicht dauerhaft durch das Referat für Frauen und Gleichstellung übernommen werden können.


Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende


Dr. Freya Markowis
Fraktionsvorsitzende


Patrick Döring
stv. Fraktionsvorsitzender